## 1. Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

### 1.1 Für die Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)

Öffentl. Straßenverkehrsflächen mit Breite der Fahrbahn und Gehsteige (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

Straßenbegrenzungslinie

B a u g r e n z e

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

II Zwingend: Erd- und Obergeschoß mit Satteldach, Dachneigung 18°-23°, Traufhöhe max. 6,5o m

GA / ST Flächen für Garagen und Stellplätze (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG) Garagen erdgeschossig mit Flach- bzw. Pultdach, Dachneigung 0° - 8° zulässig

0.4 Grundflächenzahl

0.8 Geschoßflächenzahl

18°-23° Dachneigung

SD Satteldach

Fläche für den Gemeindebedarf (Kirche) (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)

Öffentl. Grünflächen (Spielplatz) (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

Firstrichtung

### 1.2 Für die Hinweise

Vorh. Wohngebäude

Vorh. Nebengebäude

Bestehende Grundstücksgrenzen

400 Höhenschichtlinien (§ 9 Abs. 2 BBauG)

9199/3 Flurstücksnummern

## 2. W E I T E R E F E S T S E T Z U N G E N

Es gelten weiterhin die Textfestsetzungen des genehmigten Bebauungsplanes der ehemaligen Gemeinde Hesselbach als Teilbebauungsplan für den Gemeindeteil Hoppachshof, genehmigt mit Schreiben vom LRA Schweinfurt vom 3.8.1967, Nr. II/2 - 18o7.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung gem. § 2a Abs. 6 Satz 1 BBauG vom 4. DEZ. 1979 bis 4. JAN. 1980 im Rathaus von Üchtelhausen öffentlich ausgelegt.

Zell, den 23. JAN. 1980

Zitsch
Bürgermeister

Die Gemeinde Üchtelhausen hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 11. JAN. 1980 den Bebauungsplan gemäß § 1o BBauG als S a t z u n g beschlossen.

Zell, den 23. JAN. 1980

Zitsch
1. Bürgermeister

Genehmigungsvermerk des Landratsamtes Schweinfurt

Die Bebauungsplanänderung ist gem. § 11 BBauG mit Bescheid des Landratsamtes Schweinfurt vom 09.04.1980 Nr. 5.3-610-25/3 genehmigt worden.

Schweinfurt, 09.04.1980
Landratsamt
I. A.

Mainka, Regierungsrat

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist am 22.4.1980 durch Anschlag an den Gemeindetafeln bekanntgemacht worden mit dem Hinweis darauf, daß der Bebauungsplan mit Begründung zu jedermanns Einsicht im Rathaus von Zell während der Dienststunden bereit liegt (§ 12 Satz 1 und 2 BBauG). Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan gemäß § 12 Abs. 3 BBauG rechtsverbindlich geworden.

Zell, den 22.4.1980

Zitsch
1. Bürgermeister

# 2. ÄNDERUNG DES TEILBEBAUUNGSPLANES DER GEMEINDE ÜCHTELHAUSEN LDKR. SCHEINFURT IM GT. HOPPACHSHOF

M. 1 : 1000

AUFGESTELLT
OERLENBACH DEN 25.10.1979

DER ARCHITEKT

architektenkurbüro
[illegible] + partner
87[illegible] [illegible], [illegible]str. 6
telefon 09725/9485